





Evaluation der Profemina-Beratung

Unser Beratungsangebot heißt Profemina. Die Frau mit ihren Sorgen und Nöten, aber auch mit ihren Hoffnungen und Wünschen soll im Mittelpunkt all dessen stehen, was wir tun. Deshalb ist uns auch wichtig, wie Schwangere in Not unsere Beratung bewerten. Im Jahr 2021 haben wir über 10.000 Frauen angeschrieben und sie nach ihrer Zufriedenheit gefragt.

Und hier ist das Ergebnis...

Qualitätsmanagement großgeschrieben

Mit dem sogenannten „Abtreibungstest“ haben sich seit 2016 zehntausende schwangere Frauen in Not an die Profemina-Beratung gewandt. In einfachen Fragen können sie ihre schwierige Situation dort schildern – und erhalten eine Beratungs-Antwort zurück. Oft entwickelt sich daraus ein wochenlanger Dialog zwischen Frau und Beraterin; manchmal ist es bereits dieser Test und seine erste Antwort, die einer Frau schon so den Rücken stärken, dass sie JA zu ihrem Kind sagen kann.

Doch wie geht es den Frauen, von denen wir seither nichts gehört haben? Sind sie auch im Nachhinein mit dem Abtreibungstest und dem sich daraus entwickelnden Beratungsprozess zufrieden? Und wie ist der Schwangerschaftskonflikt letztlich ausgegangen?

Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, haben wir die Frauen direkt befragt und im Jahr 2021 eine sogenannte „Evaluation“ durchgeführt. Dafür wurden alle Frauen, die sich in den Jahren 2019 und 2020 über einen Abtreibungstest an uns gewandt haben, angeschrieben und gebeten, an einer Online-Umfrage teilzunehmen.

Eine Evaluation gehört nicht nur zum Qualitätsmanagement, sondern ist auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung von großer Bedeutung als Mittel zur „Messbarkeit“ unserer Arbeit.



10.320

13 %



Insgesamt wurden **10.320 Frauen** angeschrieben. 1.308 Frauen (also knapp **13 % der Angeschriebenen**) haben an der Umfrage vollständig teilgenommen. Verantwortet wurde die Evaluation von unserer Profemina-Beraterin und Diplom-Psychologin **Jeanette Onusseit**.

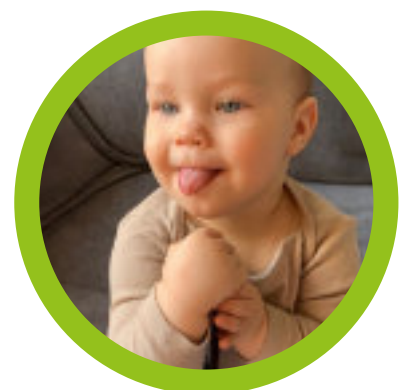
Viele Frauen haben uns im Rahmen der Evaluation auch persönlich geschrieben:

„Es hat mir damals sehr geholfen und mich bestärkt, an dieser Stelle einen für mich wirklich hilfreichen Weg zu finden, meine Gedanken zu ordnen und hierzu nochmal Anregungen zu erhalten. Ich bin froh, mich an Pro Femina gewendet zu haben und über den Ausgang meiner Bedenken, die jetzt gerade in meinem Arm Mittagsschlaf machen. 😊

Danke für eure wertvolle Arbeit und alles Liebe! Anbei ein Bild von Paul, dem kleinen Floh, der sicher auch dank Pro Femina mir nun jeden Tag ein Lächeln aufs Gesicht zaubert 😊

„In dankbarer Erinnerung (man vergisst so schnell so Vieles) an die einfühlsame, ja liebevolle Begleitung damals habe ich an der Umfrage teilgenommen. Es war ein Geschenk, Pro Femina gefunden zu haben. Alles Liebe“

„Ich habe an der Umfrage soeben teilgenommen ... und wir haben auch noch Tolles zu berichten. Wir sind im letzten Oktober noch einmal Eltern geworden. ❤️ Vielen lieben Dank für alles! Viele liebe Grüße“

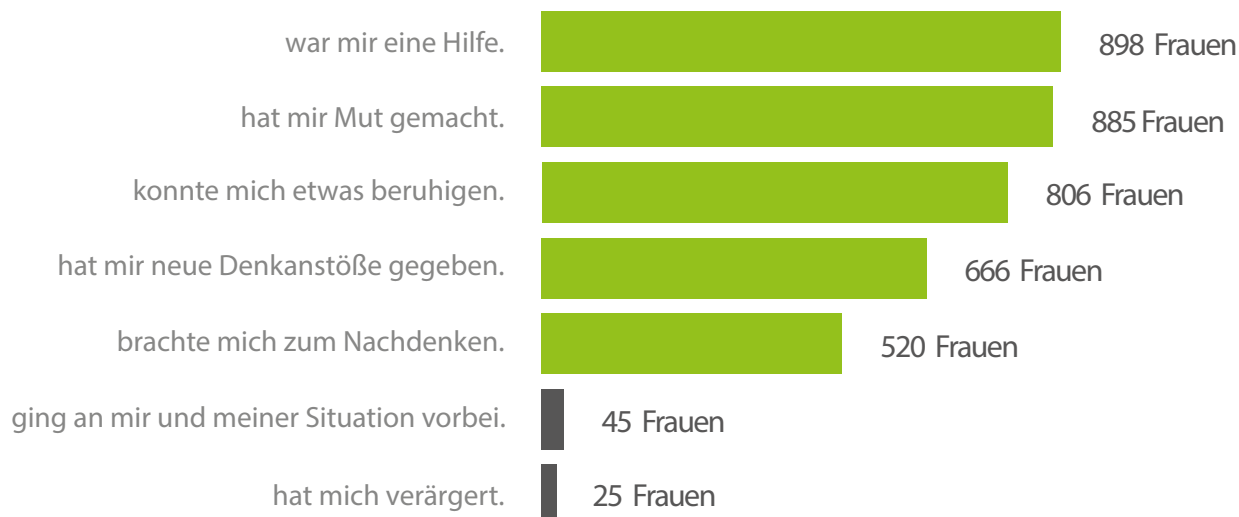


„Vielen Dank für Ihre E-Mail. Ich habe an der Umfrage teilgenommen. Ich war so begeistert von Pro Femina und habe den Kontakt als unglaubliche Stütze und Hilfe wahrgenommen. Ganz toll! Herzliche Grüße...“

Einige Ergebnisse im Überblick:

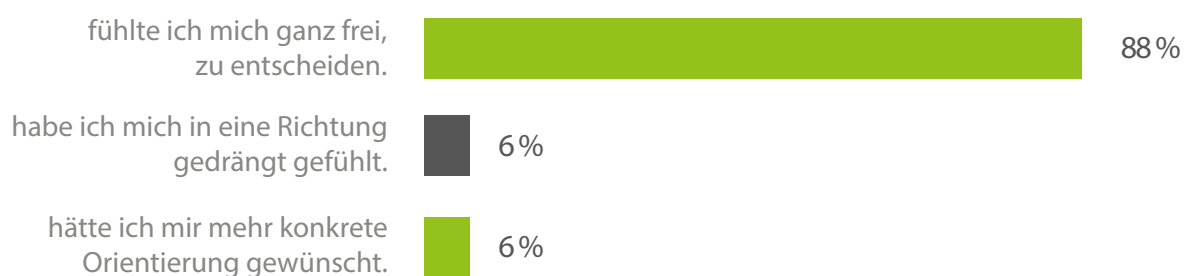
Die Antwort der Beraterin ...

(Mehrfachnennungen möglich)



Ein Resultat, das uns besonders gefreut hat: 898 von 1.308 befragten Frauen gaben an, dass die Profemina-Beratung ihnen eine Hilfe war. Fast genausoviele Frauen stellten das Mutmachende der Beratung heraus. Nur sehr wenige Frauen gaben uns eine negative Rückmeldung zu dieser Frage.

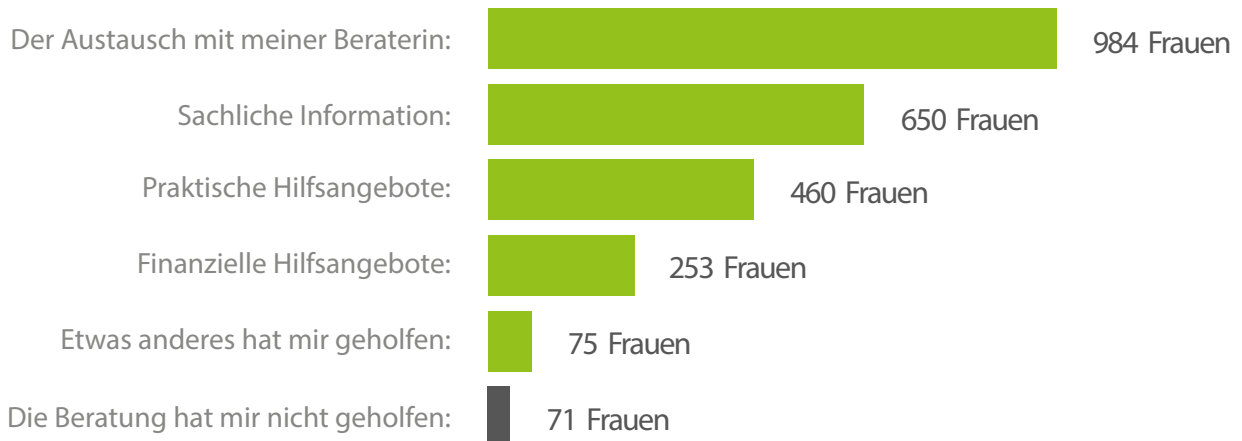
Während der Beratung ...



88 Prozent der Befragten fühlten sich während der Profemina-Beratung frei, zu entscheiden. 6 Prozent fühlten sich gedrängt, während weitere 6 Prozent sich sogar noch konkretere Orientierung gewünscht hätten. Das ist ein Ergebnis, das zum einen zeigt, wie anspruchsvoll es ist, eine Beratung bereitzustellen, die das „Orientierungsbedürfnis“ so vieler Frauen wie möglich zufriedenstellt. Und es ist ein Ergebnis, das zeigt, wie oft das in der Profemina-Beratung dennoch tatsächlich gelingt.

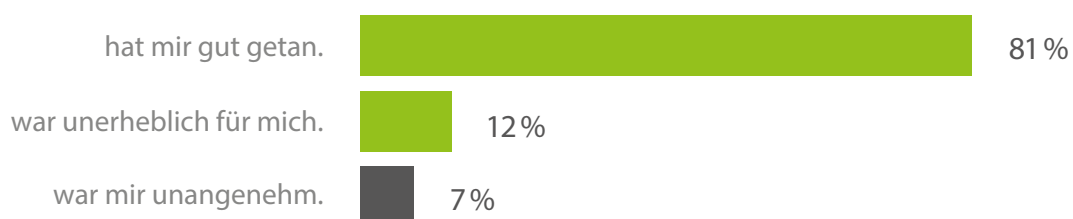
Folgende Inhalte der Beratung haben mir ganz besonders geholfen:

(Mehrfachnennungen möglich)



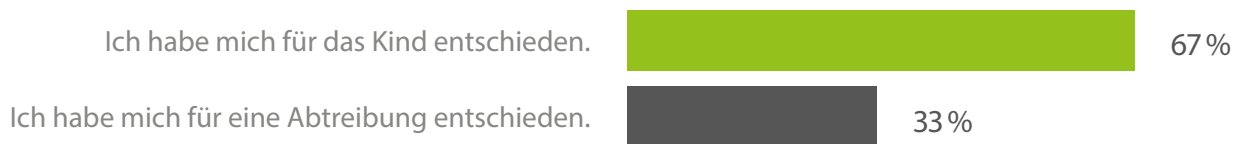
Information, Beratung und Hilfe: Diese „klassische“ Profemina-Trias rangiert bei den Frauen ganz vorne, wenn man sie fragt, was ihnen besonders geholfen hat. Die persönliche Beratung wurde hier von 984, die sachliche Information von 650 und die praktischen Hilfsangebote von 460 Befragten genannt.

Dass sich die Beraterin von sich aus nochmal gemeldet und nachgefragt hat ...



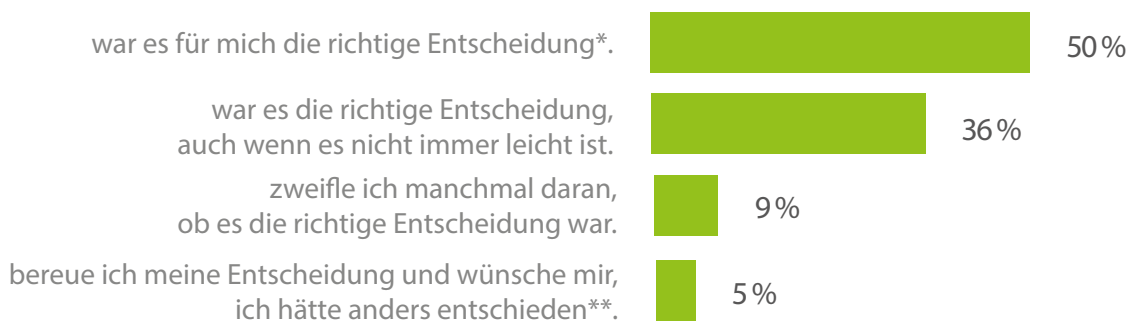
Über 80 Prozent der Frauen haben angegeben, dass es ihnen gut getan hat, dass sich die Beraterin nach einem ersten Kontakt noch einmal gemeldet und sich erkundigt hat, wie es ihnen geht und ob sie noch etwas tun kann.

Ausgang:



Insgesamt haben sich von den Frauen, die bei der Evaluation teilgenommen haben, 67 Prozent für ihr Kind entschieden und 33 Prozent für eine Abtreibung. Ein Ergebnis, dass sich mit dem Ergebnis der Gesamtdaten aller von uns beratenen Frauen im Jahr 2021 nahezu deckt. Auch insofern stellt diese Evaluation einen genuinen Querschnitt aus unserem „Beratungsgeschehen“ dar.

Rückblickend ...



*Es war für mich die richtige Entscheidung ...



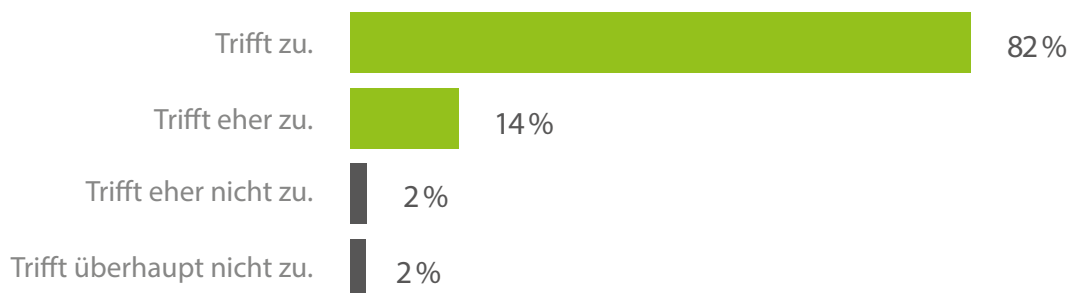
Von denjenigen Frauen, die angegeben haben, ihre schließliche Entscheidung sei die richtige gewesen, haben sich der Großteil der Frauen (81 Prozent) für Ihr Kind entschieden. 19 Prozent der Frauen, die ihre Entscheidung als richtig empfunden haben, entschieden sich hingegen für eine Abtreibung.

**Ich bereue meine Entscheidung für ...



Keine Frau, die sich für ihr Kind entschieden hat, gab an, ihre Entscheidung zu bereuen. Bereut haben ihre Entscheidung nur Frauen, die eine Abtreibung gewählt haben.

Ich war mit der Beratung insgesamt zufrieden:



Profemina: Absolut weiterzuempfehlen!

96 Prozent der Frauen, die an unserer Evaluation teilgenommen haben, meldeten uns zurück, dass sie mit unserer Beratung insgesamt zufrieden waren – ein Ergebnis, von dem wir selbst überwältigt waren! Zudem gaben 92 Prozent an, dass sie sich, sollten sie noch einmal in einer ähnlichen Konfliktsituation sein, wieder an uns wenden würden. Auch weiterempfehlen würden uns 93 Prozent der Frauen.

Fazit: Der Abtreibungstest als Beratungsinstrument ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte – und aus der Perspektive der Frauen ein durchschlagender Erfolg.

Ein solches Umfrageergebnis ist nur dank Ihrer Unterstützung und Ihres Einsatzes möglich! Im Namen aller von uns beratenen Frauen:

Danke, dass Sie dies ermöglicht haben!

